

RS OGH 1978/12/12 9Os176/77, 9Os62/83, 15Os142/93, 14Os11/02

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.12.1978

Norm

StGB §28 Cb

StGB §146 C1

Rechtssatz

Tritt der Betrugsschaden (durch Überwälzung) sukzessive bei mehreren Betrugsopfern auf, so kann dennoch dem Täter der Schaden nur einmal zugerechnet werden.

Entscheidungstexte

- 9 Os 176/77

Entscheidungstext OGH 12.12.1978 9 Os 176/77

Veröff: SSt 49/62

- 9 Os 62/83

Entscheidungstext OGH 04.10.1983 9 Os 62/83

Vgl auch; Veröff: SSt 54/73

- 15 Os 142/93

Entscheidungstext OGH 18.11.1993 15 Os 142/93

Vgl auch; Beisatz: Bei sukzessiv erfolgender, aber als einheitlich zu wertender Täuschung mehrerer Personen, wobei der Schaden effektiv nur beim zuletzt Getäuschten eintrat, von diesem aber auf den zuerst Getäuschten überwälzt werden könnte, liegt desgleichen Betrug vor. (T1)

- 14 Os 11/02

Entscheidungstext OGH 28.05.2002 14 Os 11/02

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0091392

Dokumentnummer

JJR_19781212_OGH0002_0090OS00176_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at